

Was bedeuten oberer und unterer Temperaturalarm?

Oberer Alarm

Der obere Temperaturalarm meldet, dass die Temperatur den eingestellten Grenzwert überschritten hat. Er kann vor Überhitzung von Prozess, Produkt oder Anlage warnen. Je nach Modell und Konfiguration kann der Alarm nur informieren oder zusätzlich die Ausgänge beeinflussen.

Unterer Alarm

Der untere Temperaturalarm meldet, dass die Temperatur unter den eingestellten Grenzwert gefallen ist. Er kann beispielsweise zum Erkennen eines erloschenen Prozesses, zu niedriger Kammertemperatur oder eines Heizproblems dienen.

Logik des eigenen Modells prüfen

Gehen Sie nicht davon aus, dass jeder Alarm die Heizung automatisch abschaltet. Das Alarmverhalten hängt vom konkreten Regler und Betriebsmodus ab. Bevor ein Alarm als Prozessschutz eingesetzt wird, prüfen Sie in der Anleitung, ob er informierend, sperrend oder steuernd wirkt.